



Funktionsliste zum Release

MAQSIMA GmbH

Am TÜV 1

D-66280 Sulzbach

Tel.: +49 (0) 68 97 / 506 41

Fax: +49 (0) 68 97 / 506 491

Version	1.0
Datei	Inf_Releases_MAQSIMA_TMS_8.8.0.docx
Dokument erstellt am	30.11.2020
Dokument erstellt von	Karsten Lehmann
Letzte Änderung am	11.12.2020
Letzte Änderung von	Karsten Lehmann
Freigabe QS am	Olga Furman
Freigabe QS von	11.12.2020

	MAQSIMA TMS 8.8.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

Änderungshistorie

Version	Änderung von	Datum	Status
1.0	KL	30.11.2020 – 11.12.2020	Ersterstellung

Mitgeltende Dokumente

Nr.	Dokumentname	Beschreibung	Datum	Autor
1	Systemanforderungen MAQSIMA TMS	Voraussetzungen an Hard- und Software für den einwandfreien Betrieb von MAQSIMA TMS		MAQSIMA

Inhaltsverzeichnis

- 1 Auslieferungsumfang und Installation.....5
 - 1.1 Allgemeine Auslieferungsinformationen5
 - 1.2 Kompatibilitätsmatrix6
- 2 Allgemein.....7
 - 2.1 Begründungspflicht mit Hinweisen7
 - 2.2 Anzeige referenzierter Daten7
 - 2.3 Freifelder auf revidierten Daten: Immer aktuellen Datensatz anzeigen ...7
 - 2.4 Umbenennung Rechtsgrundlagen zu Rechtsnormen.....7
- 3 Stammdaten9
 - 3.1 Dokumente9
 - 3.1.1 Anhänge.....9
 - 3.1.2 Neuer Status „Bearbeitung abgeschlossen“.....9
 - 3.2 Maßnahmenkataloge.....9
 - 3.2.1 Anhänge.....9
 - 3.2.2 Bild, Anwendungsbereich, Alternativbezeichnungen.....10
 - 3.3 PSA / PSA-Artikel.....11
 - 3.3.1 Kategorie & Normensymbole11
 - 3.3.2 Neue Stammdatenpflege PSA-Artikel11
 - 3.4 Filterung des Verantwortlichen bei Personentausch-Assistenten.....12
 - 3.5 Erweiterung Adresdaten zur Person.....12
 - 3.6 Ein-/Ausblenden von Textstellen bei Rechtsnormen12
 - 3.7 Artikel13
 - 3.7.1 Bild13
 - 3.7.2 Artikelsuche nach Einlagerungspreis13
- 4 Terminkalender14
 - 4.1 Darstellung und Suche nach „Geplanter Zeitaufwand“ der Maßnahme.....14
- 5 Lager / Inventur (neu).....15
 - 5.1 Planung einer Inventur15
 - 5.2 Inventur starten15
 - 5.3 Istbestands erfassen16
 - 5.4 Bestandskorrektur17
 - 5.5 Darstellung der Inventuren zu Lagerorten / Lagerplätzen18
- 6 FM-Export.....19
 - 6.1 Erweiterung Export um Maßnahmenklassifizierung19
- 7 Web Explorer.....20
 - 7.1 PSA-Artikel (neu).....20
 - 7.2 Betriebsanweisungen zu Gefahrstoffen.....22
 - 7.2.1 Erweiterte Suche zu Betriebsanweisungen.....22
 - 7.2.2 Darstellung der Betriebsanweisungen im Gefahrstoffverzeichnis22
 - 7.3 Gefahrstoffverzeichnis: Steuerung der SDB-Anhänge22
 - 7.4 Auswertung: Excel-Export des Gefahrstoffverzeichnisses22
- 8 Neue Systemeinstellungen.....24
- 9 Berichtswesen25
- 10 Fehlerkorrekturen.....26
- 11 Anhang: E-Mail-TAGs27
 - 11.1 Bereich Störung / Mangel / Auftrag28
 - 11.2 Bereich Terminkalender30
 - 11.3 Bereich Betriebsanweisung.....33
 - 11.4 Bereich Technisches (Sammel-) Objekt.....34

	MAQSIMA TMS 8.8.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

11.5	Bereich Gefährdungsbeurteilung.....	35
11.6	Bereich Sicherheitsdatenblatt.....	35
11.7	Bereich Schulung/Unterweisung	35
11.8	Bereich Person.....	37

1 Auslieferungsumfang und Installation

1.1 Allgemeine Auslieferungsinformationen

Das Release umfasst folgende Dateien:

- tms_setup_x64-8.8.0.exe (für 64bit Betriebssysteme)
- tms_setup_x86-8.8.0.exe (für 32bit Betriebssysteme)
- tms_8.8.0_mit_EDI_8.8.0_ear.zip

Für Kunden mit TMS Web Explorer (Web Applikation):

- tms_we_8.8.0.war.zip

Gegenüber dem Release MAQSIMA TMS 8.6.x gab es Datenbankanpassungen. Die Datenbankversion wird die 902.1.

Achtung:

Folgendes ist bei einem Update auf diese Version besonders zu beachten:

<p>FM-Export-Schnittstelle</p> 	<p>Mit dieser Version kam es zu einer Anpassung der FM-Exportschnittstelle – s. Kapitel 6.</p> <p>Kunden die diese Schnittstelle verwenden, um Daten in weitere Systeme zu importieren, müssen die Änderungen in der jeweiligen Importschnittstelle mit berücksichtigen!</p>
---	---

1.2 Kompatibilitätsmatrix

	TMS-Version				
	8.0	8.2	8.4	8.6	8.8
Quellen-Update					
Q1/2019		✓			
Q2/2019		✓	✗		
Q1/2020			✓	✓	✗
Q2/2020			✓	✓	✗
Q1/2021				✗	✓
Web-Explorer					
8.0	✓	✗			
8.2		✓	✗		
8.4			✓	✗	
8.6				✓	✗
8.8				✗	✓
BO-Universum					
7.8	✗				
8.0	✓	✗			
8.2		✓	✓	✓	✓
Applikationsserver					
Oracle JDK 1.8.152	✓	✓	✗		
Amazon Corretto 1.8.232			✓	✓	✓
Wild-Fly 8.0	✓	✗			
Wild-Fly 12.0		✓	✓	✓	✓

- ✓ Diese Versionen sind für die Verwendung der entsprechenden TMS-Version freigegeben bzw. kompatibel
- ✗ Diese Versionen dürfen ab der entsprechenden TMS-Version nicht mehr verwendet werden und werden auch nicht mehr supported

	MAQSIMA TMS 8.8.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

2 Allgemein

2.1 Begründungspflicht mit Hinweisen

Bei der Definition von Begründungspflichten in der entsprechenden Stammdatenpflege ist es jetzt möglich einen „Hinweis für den Bearbeiter“ zu hinterlegen. Der hier definierte Text wird dem Anwender bei der Abfrage mit angezeigt und kann zum Beispiel Hinweise enthalten, welche Informationen in der Begründung zu erfassen sind.

2.2 Anzeige referenzierter Daten

Es wurden 2 zusätzliche Rechte eingeführt, über die die Anzeige von referenzierten Datensätzen möglich ist, auch wenn das entsprechende Anzeige-Recht nicht existiert.

- Recht „Anzeige von referenzierten Daten“
Dieses Recht regelt die Sichtbarkeit von referenzierten Daten, auch wenn für diese keine expliziten Sichtbarkeitsrechte erteilt wurden.
- Recht: „Anzeige von referenzierten Personen-Daten“
Dieses Recht ist als Unterrecht von „Anzeige von referenzierten Daten“ in der Rechtsverwaltung vorhanden und regelt ausschließlich die Sichtbarkeit von referenzierten Personen-Daten. Das Oberrecht klammert diese dafür explizit aus.

2.3 Freifelder auf revidierten Daten: Immer aktuellen Datensatz anzeigen

Bei der Definition von Freifeldern vom Typ „erfasste Daten“ kann man jetzt, wenn die referenzierten Daten revidiert sind, entscheiden, ob man immer die aktive oder die ursprünglich hinterlegte Revision des Datensatzes sehen möchte.

2.4 Umbenennung Rechtsgrundlagen zu Rechtsnormen

Allgemeine systemweitere Umbenennung der Begrifflichkeit Rechtsgrundlage in Rechtsnorm. Davon ist auch eine Vielzahl von Berichten betroffen, die im Kapitel 9 nicht extra aufgelistet wurden.

Weiterhin wurde zu Maßnahmen, das Register Rechtsgrundlagen in „Anwendbare Rechtsnormen“ und das Register Hinweis zu „Detaillierte Anforderungen (Rechtsnormen)“ umbenannt.

Anzeigen - Maßnahme

Qualifikation •		Dokument	Arbeitsplan/Maßnahmeninhalt	
Allgemein	Anwendbare Rechtsnormen •		Detaillierte Anforderungen (Rechtsnormen) •	
Kenner	Bezeichnung	Verbindlichkeit	inkraftgetreten am	
BattG	Batteriegelgesetz	Zu befolgen	01.12.2009	

Abbildung 1 - Umbenennungen innerhalb der Maßnahmenregister

3 Stammdaten

3.1 Dokumente

3.1.1 Anhänge

Zu Dokumenten können ab sofort auch Anhänge hinterlegt werden. Die Sichtbarkeit des Anhang-Registers sowie die Aktionen zum Hinzufügen, Öffnen etc. werden über die systemweit bekannte Rechtestruktur für Anhänge geregelt. Die neuen Anhang-Rechte sind in der Rechteverwaltung unter dem Dokumentenrecht einstellbar.

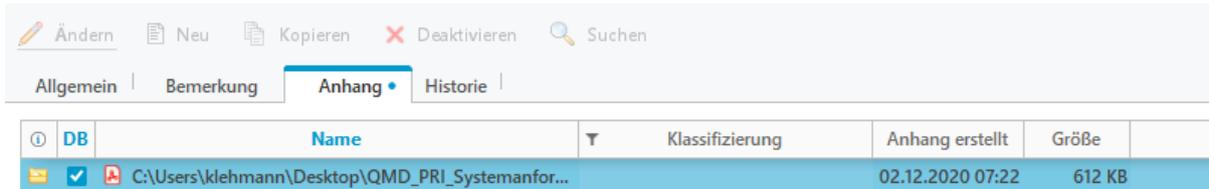


Abbildung 2 – Anhang-Register unter der Stammdatenpflege Dokument

3.1.2 Neuer Status „Bearbeitung abgeschlossen“

Ein neuer Revisionsstatus „Bearbeitung abgeschlossen“ kennzeichnet das Ende der Bearbeitung eines Dokuments. Danach erfolgen Prüfung und Freigabe. Die Verwendung des Status muss über eine neue Systemeinstellung aktiviert werden:

Revisionsmodus Dokument - Status "Bearbeitung abgeschlossen"

Anwender, welche das Ändern-Recht besitzen, können an einem erstellten Dokument die Bearbeitung über einen zusätzlichen Button abschließen. Wird ein Dokument, nachdem es als „Bearbeitung abgeschlossen“ markiert wurde, geändert, befindet sich dieses Dokument wieder im Status erstellt.

3.2 Maßnahmenkataloge

3.2.1 Anhänge

Zu Maßnahmenkatalogen können ab sofort auch Anhänge hinterlegt werden. Die Sichtbarkeit des Anhang-Registers sowie die Aktionen zum Hinzufügen, Öffnen etc. werden über die systemweit bekannte Rechtestruktur für Anhänge geregelt. Die neuen Anhang-Rechte sind in der Rechteverwaltung unter dem Maßnahmenkatalog-Recht einstellbar.

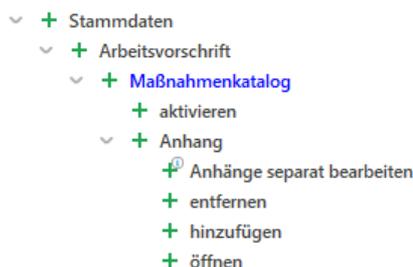


Abbildung 3 - Erweiterte Rechtestruktur zu Maßnahmenkatalogen

3.2.2 Bild, Anwendungsbereich, Alternativbezeichnungen

Zu Maßnahmenkatalogen lassen sich jetzt zusätzlich auch ein Bild hinterlegen um z.B. zu verdeutlichen für welche Apparatur der Katalog gültig ist. Dieses Bild kann in dem Erstellungsprozess hinterlegt werden und wird in der MK-Übersicht, aber auch im Web Explorer mit angezeigt.



Abbildung 4 - Bild zum Maßnahmenkatalog

Weiterhin können Alternativbezeichnungen zum Katalog hinterlegt werden. Diese werden sowohl bei der Suche als auch bei der Filterung in der Übersicht mitberücksichtigt.

Ein zusätzliches Textfeld Anwendungsbereich kann genutzt werden, um den Anwendungsbereich des Katalogs näher zu Beschreiben. Damit sollen den Anwendern zusätzliche Unterstützung bei der Auswahl der Kataloge für z.B. ihr Techn. Objekt gegeben werden.



Abbildung 5 - Textfeld zur Beschreibung des Anwendungsbereichs des MK

3.3 PSA / PSA-Artikel

3.3.1 Kategorie & Normensymbole

Die Daten zur PSA wurden um die Auswahlmöglichkeit Kategorie erweitert. Die Kategorie ist gemäß PSA-Verordnung (EU) 2016/425 einzustufen:

- Kategorie I umfasst ausschließlich geringfügige Risiken.
- Kategorie II umfasst Risiken, die nicht unter Kategorie I oder Kategorie III aufgeführt sind. Jede PSA, die nicht der Kategorie I und III unterliegen, sind automatisch Kategorie II.
- Kategorie III umfasst ausschließlich die Risiken, die zu sehr schwerwiegenden Folgen wie Tod oder irreversiblen Gesundheitsschäden führen können.

Weiterhin können zu den PSA-Artikeln (Register Katalog) die Normensymbole und die zu erfüllende Norm hinterlegt werden, die durch die entsprechende PSA erfüllt werden. Die entsprechenden Normensymbole sind zuvor in der Stammdatenpflege Symbole zu hinterlegen:

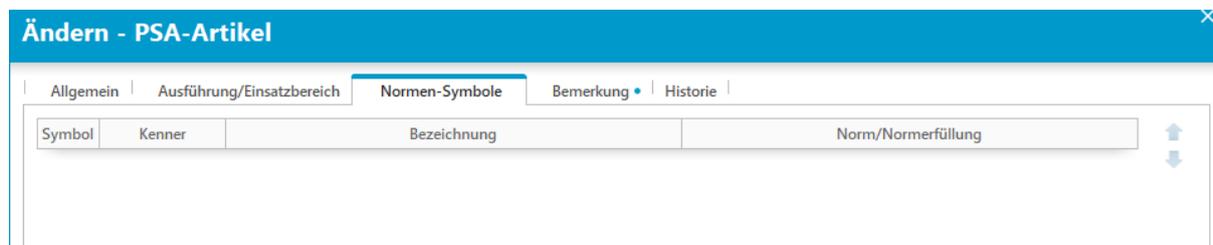


Abbildung 6 – Zuweisung der Normensymbole mit der entsprechenden Norm zum PSA-Artikel

3.3.2 Neue Stammdatenpflege PSA-Artikel

Über die neue Stammdatenpflege PSA-Artikel, die über die Rechtestruktur freigeschaltet werden kann, werden alle PSA-Artikel PSA-übergreifend in einer Tabelle angezeigt. D.h. diese Ansicht liefert eine alternative Darstellung der Inhalte der bereits zu PSA gepflegten PSA-Kataloge. In dieser Pflege können die PSA-Artikel angelegt, gelöscht oder auch geändert werden. Die Zuweisung zu einer PSA ist dabei obligatorisch.

Zwei neue Assistenten, welche über das Kontextmenü erreichbar sind, ermöglichen es komfortabel PSA-Artikel zu kopieren bzw. Massenänderungen durchzuführen.

Mittels der Aktion „Kopien erzeugen“ kann der gewählte PSA-Artikel auf andere PSA oder andere Organisationseinheiten übertragen werden. Weiterhin ermöglicht die Aktion „Sammel-Änderungsassistent“, vom Anwender bestimmte Eigenschaften zuvor gefilterter Artikel in gleicher Weise zu ändern. So kann z.B. auch auf einfache Art und Weise die neuen Normensymbole auf eine Vielzahl von PSA-Artikel übertragen werden.

3.4 Filterung des Verantwortlichen bei Personentausch-Assistenten

Die Assistenten

- Personen austauschen
- Vordisposition ändern

zu Technischen Objekten und Plätzen wurden um das Objekt-Filterkriterium Verantwortlicher erweitert.

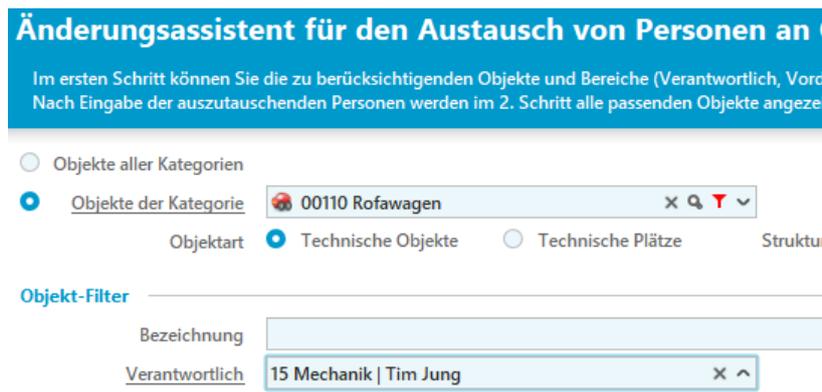


Abbildung 7 - Zusätzliches Filterkriterium Verantwortlicher zur besseren Eingrenzung der zu ändernden Objekte

3.5 Erweiterung Adressdaten zur Person

In den Adressdaten zu Personen sind zusätzlich die Felder

- Gebäude,
- Gebäudezusatz und
- Raum

freigeschaltet.

3.6 Ein-/Ausblenden von Textstellen bei Rechtsnormen

In der Übersicht der Rechtsnormen lassen sich jetzt die zu Rechtsnormen verfügbaren Textstellen ein- und ausblenden. Um einen schnelleren Zugriff auf die bestehenden Rechtsnormen zu erhalten, sind die Textstellen in der Standardansicht ausgeblendet. Das Einblenden geht über eine Checkbox in der Kopfzeile zu den Rechtsnormen.

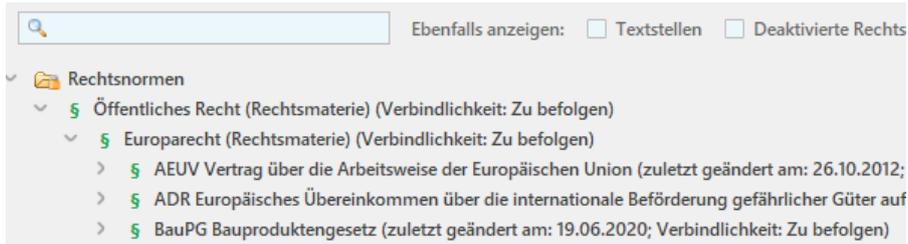


Abbildung 8 - Erweiterung der Filtermöglichkeiten zu Rechtsnormen mit der Option Textstellen ein- bzw. auszublenden

3.7 Artikel

3.7.1 Bild

In der Stammdatenpflege zu Artikel kann zu jedem Artikel optional ein Bild hinterlegt werden.

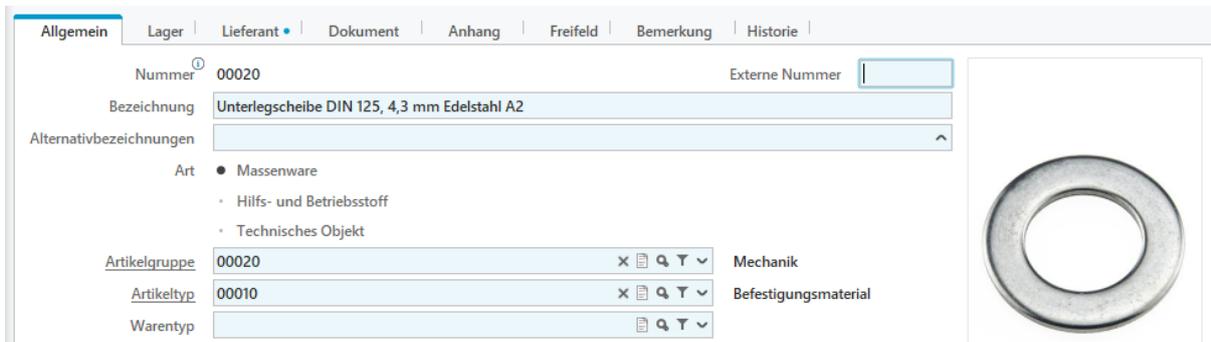


Abbildung 9 –Erweiterung Artikeldaten um ein Bild

3.7.2 Artikelsuche nach Einlagerungspreis

Die Artikelsuche wurde um das Feld Einlagerungspreis im Register Lager erweitert. Dabei lassen sich Artikel finden, die aktuell im Lager mit dem übergebenen Lagerpreis eingelagert sind.



Abbildung 10 - Suche nach Artikel mit einem Wert $\geq 100\text{€}$

4 Terminkalender

4.1 Darstellung und Suche nach „Geplanter Zeitaufwand“ der Maßnahme

Über die Tabellenkonfiguration lässt sich der geplante Zeitaufwand einer Maßnahme mit in der Tabellenübersicht mit darstellen.

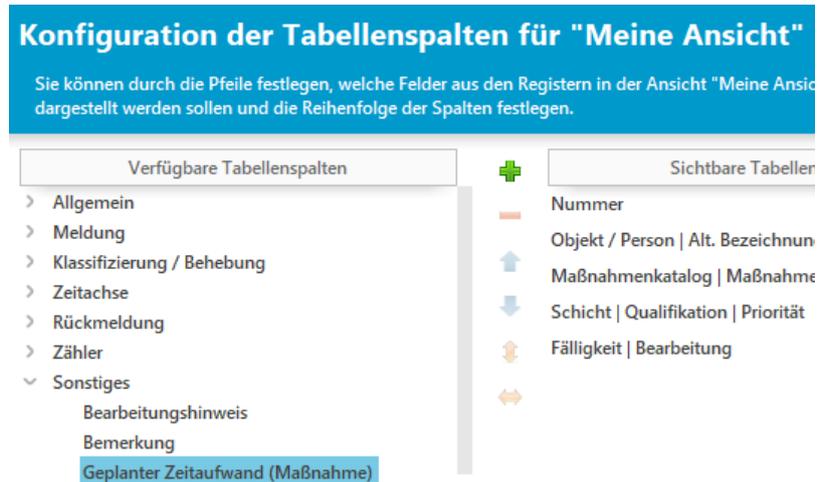


Abbildung 11 - Erweiterung Maskenkonfiguration Terminkalender

Weiterhin wurde die Suche erweitert, so dass nach Terminen mit entsprechendem Zeitaufwand gesucht werden kann.



Abbildung 12 - Neue Suchkriterien im Register Maßnahme zur Filterung nach dem geplanten Zeitaufwand

5 Lager / Inventur (neu)

Eine Erweiterung des Modul Lager ermöglicht es nun Inventuren zu einem festgelegten Zeitpunkt zu planen und zu dokumentieren. Die Planung und Erfassung der Daten erfolgt dabei über das Modul Lager, in dem eine zusätzliche Ansicht Inventur zur Verfügung steht.

5.1 Planung einer Inventur

Beim Anlegen eines Inventurdatensatz muss ein Name vergeben werden und der Inventurumfang definiert werden. Der Inventurumfang beinhaltet dabei die Lagerorte und Lagerplätze, die für die Inventur betrachtet werden. Weiterhin kann definiert werden, ob alle Artikel auf den Lagerorten und -plätzen gezählt werden sollen, oder nur ein zuvor definiertes Set an Artikeln betrachtet wird.

Abbildung 13 - Planung einer Inventur

Wenn die Artikelauswahl eingegrenzt wird, ist zuvor darauf zu achten, dass zuerst alle Lagerorte und -plätze angegeben werden, da bei der Auswahl der Artikel nur die Artikel angezeigt werden, die auch auf den definierten Lagerorten und -plätzen eingelagert sind.

5.2 Inventur starten

Zu dem Zeitpunkt an dem die Inventur durchgeführt werden soll, kann diese über die Aktion „Starten“ im System gestartet werden. Durch das Starten der Inventur wird von dem System eine Inventurliste (Register Zählung) erzeugt, welches die Lagerbestände enthält, die auf Grundlage des zuvor definierten Inventurumfangs (Lagerorte, Lagerplätze, Artikel) ermittelt werden konnten.

Lagerort	Lagerplatz	Artikel	Art	Technisches (Sammel-)Objekt	Sollbestand	Istbestand	Einheit
00020 Magazin	1 Fach	00030 Getriebeöl	HBS		3		Liter
00020 Magazin	1 Fach	00040 Dübel 6 mm	MW		15		Stück
00020 Magazin	2 Fach	00040 Dübel 6 mm	MW		12		Stück
00020 Magazin	3 Fach	00030 Getriebeöl	HBS		10		Liter
00020 Magazin	4 Fach	00030 Getriebeöl	HBS		10		Liter

Abbildung 14 - Inventurliste ermittelt beim Starten der Inventur

Die Inventurliste kann gedruckt werden und als Handout den jeweiligen Mitarbeitern für die Zählung mitgegeben werden. Eine entsprechende Druckschablone ist in dem Setup vorhanden (s. Kap. 9).

Weiterhin werden auf den Lagerorten und -plätzen der Inventur sämtliche Lageroperationen unterbunden, bis die Inventur beendet wurde. Dies beinhaltet alle Ein-, Um- oder Ausbuchungen, sowie dokumentierte Warenentnahmen am Termin oder Ein- und Auslagerungen in der Technischen Objektstruktur.



Abbildung 15 - Warnmeldung bei Buchungen auf gesperrten Lagerorten / Lagerplätzen

5.3 Istbestands erfassen

Wenn die Lagerbestände gezählt wurden, können die Daten im System dokumentiert werden. Dazu steht die Funktion „Istbestand erfassen“ zur Verfügung. Über einen Eingabe-Assistenten können dann die Istbestände übertragen werden.

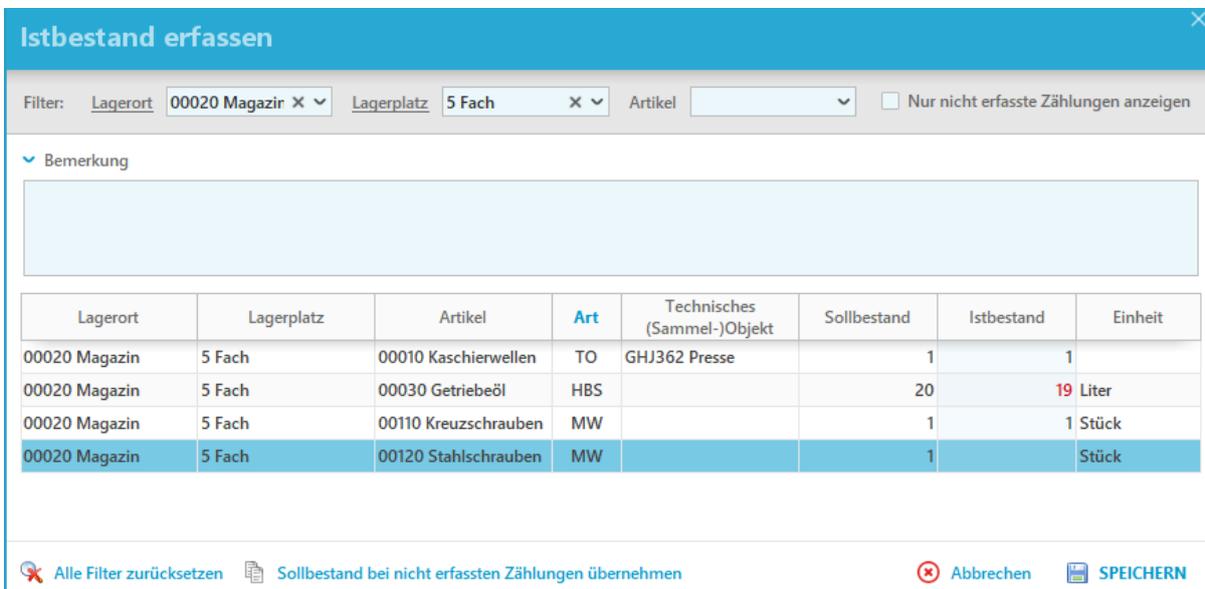


Abbildung 16 - Assistent zur Istbestands-Erfassung

In der Kopfzeile des Assistenten kann die Inventurliste auf Lagerorte, Lagerplätze und / oder Artikel eingeschränkt werden. Auch eine Filterung auf noch nicht erfasste Zählungen ist möglich.

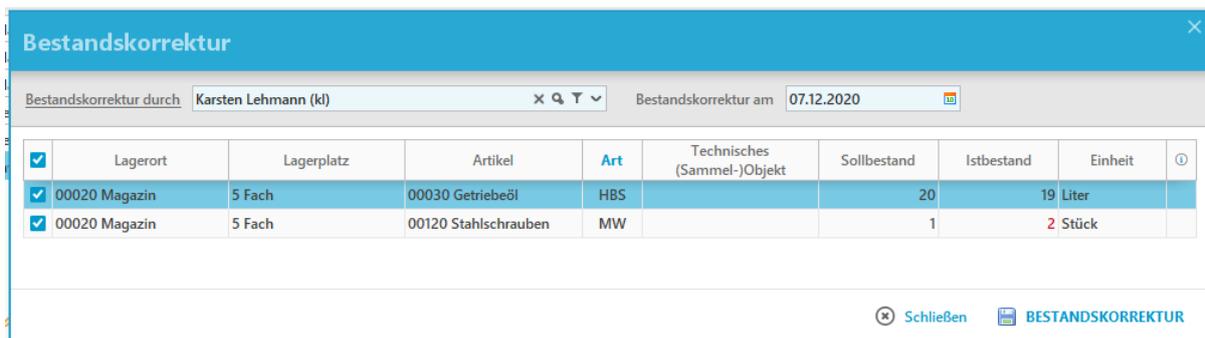
In der Tabelle werden die Istwerte in der Spalte Istbestand eingetragen. Abweichende Werte werden dabei rot gekennzeichnet. Mittels Eingabehilfe kann über einen

Doppelklick auf den Sollbestand der Wert in einen noch nicht erfassten Istbestand übertragen werden. Es ist zu beachten, dass eingelagerte Technische Objekte nur den Bestand 0 (nicht mehr auf Lager) oder 1 (auf Lager) haben können.

Über das Bemerkungsfeld, welches der Bemerkung der Inventur entspricht, können gegebenenfalls Artikel, die zuvor nicht im System gebucht waren, erfasst werden, so dass diese im Nachgang über Lageroperationen eingebucht bzw. dokumentiert werden können.

5.4 Bestandskorrektur

Bevor man die Inventur über die Aktion „Beenden“ abschließt, können Differenzen zwischen Soll- und Istbestand über die Aktion „Bestandskorrektur“ im System korrigiert werden. Die Bestandskorrektur bei der Inventur entspricht dabei der bestehenden Lager-Funktion Bestandskorrektur mit dem Unterschied, dass diese für alle Differenzen in der Zählung komfortabel in einer Aktion ausgeführt werden kann. Ausgenommen von der Korrektur sind Differenzen bei eingelagerten Technischen Objekten, da hier normalerweise deren Verbleib geklärt werden muss.



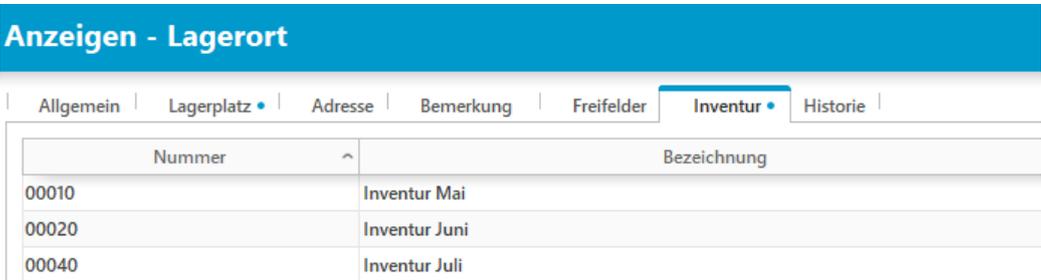
	Lagerort	Lagerplatz	Artikel	Art	Technisches (Sammel-)Objekt	Sollbestand	Istbestand	Einheit	
<input checked="" type="checkbox"/>	00020 Magazin	5 Fach	00030 Getriebeöl	HBS		20	19	Liter	
<input checked="" type="checkbox"/>	00020 Magazin	5 Fach	00120 Stahlschrauben	MW		1	2	Stück	

Abbildung 17 – Assistent zur Bestandskorrektur

Wurde die Inventur zwischenzeitlich beendet, ist eine Bestandskorrektur auf Ebene der Inventur nicht mehr möglich. Dies hat den Hintergrund, dass nach dem Beenden die Lager für Lageroperationen wieder freigegeben sind und dadurch die gezählten Istbestände nicht mehr übereinstimmen müssen.

5.5 Darstellung der Inventuren zu Lagerorten / Lagerplätzen

Geplante und durchgeführte Inventuren werden zu den jeweiligen Lagerorten und Lagerplätzen mit dargestellt.



The screenshot shows a software interface titled "Anzeigen - Lagerort". It features a navigation bar with tabs: "Allgemein", "Lagerplatz" (selected), "Adresse", "Bemerkung", "Freifelder", "Inventur" (selected), and "Historie". Below the navigation bar is a table with two columns: "Nummer" and "Bezeichnung".

Nummer	Bezeichnung
00010	Inventur Mai
00020	Inventur Juni
00040	Inventur Juli

Abbildung 18 - Neues Register Inventur zu Lagerorten und Lagerplätzen

6 FM-Export

6.1 Erweiterung Export um Maßnahmenklassifizierung

Der FM-Export wurde dahingehend erweitert, dass auch Daten zur Klassifizierung der Maßnahmen mit rausgeschrieben werden. Dieses berücksichtigt einerseits die TOP-Klassifizierung, andererseits aber auch die Einstufung in einer der 14 fest definierten Kategorien:

- 1 = Betriebsanweisung
- 2 = Technische Prüfanforderung
- 3 = Beauftragung
- 4 = Fort-/Weiterbildung
- 5 = Gefährdungsbeurteilung
- 6 = Maßnahme des Arbeitsschutzes
- 7 = Technische Anforderung
- 8 = Mitteilungspflicht
- 9 = Arbeitsmedizinische Vorsorge
- 10 = Schulung
- 11 = Untersuchung
- 12 = Unterweisung
- 13 = Dokumentation
- 14 = Anforderungen an den Betrieb

The screenshot shows a software interface with three tabs: 'Allgemein', 'Anwendbare Rechtsnormen', and 'Detaillierte Anforderungen (Rechtsnormen)'. The 'Allgemein' tab is selected. Below the tabs, the following information is displayed:

- OID: 35277
- Bezeichnung: Anforderungen an den Betrieb, die Inspektion und die Wartung (Entwässerung)
- Alt. Bezeichnung: (empty)
- Maßnahmenart: (empty)
- Klassifizierung:
 - technisch
 - organisatorisch
 - personenbezogen
 - sonstige
- Selected classification: Anforderungen an den Betrieb

Abbildung 19 - Darstellung der Maßnahme mit den Informationen zur Klassifizierung

```
<STRATEGIE>
  <ID>35277</ID>
  <OBJEKT_ID>35277</OBJEKT_ID>
  <BEZEICHNUNG>Anforderungen an den Betrieb, die Insp
  <STAND_AKT_FLG>true</STAND_AKT_FLG>
  <ZYK_MOD>1</ZYK_MOD>
  <RUHT_FLG>false</RUHT_FLG>
  <PRAEZISION>D</PRAEZISION>
  <KLASS_TECHN_FLG>true</KLASS_TECHN_FLG>
  <KLASS_ORGAN_FLG>true</KLASS_ORGAN_FLG>
  <KLASS_PERSON_FLG>true</KLASS_PERSON_FLG>
  <KLASS_SONST_FLG>false</KLASS_SONST_FLG>
```

Abbildung 20 - Erweiterung des XML-Export um die Informationen der Klassifizierung

ACHTUNG: Kunden, welche die FM-Schnittstelle verwenden, um die Daten in ein Fremdsystem (FM-System) zu übertragen, müssen die neue XML-Struktur verarbeiten können. Die geänderte Schnittstellenbeschreibung erhalten sie durch den Support (support@maqsima.de) oder durch den zuständigen Consultant.

7 Web Explorer

7.1 PSA-Artikel (neu)

Das neue Modul PSA-Artikel ermöglicht den Anwendern den Zugriff auf alle für ihre Organisationseinheit freigegebenen PSA-Artikel. Die Artikel sind zuvor in MAQSIMA TMS zu definieren und können dann durch alle berechtigten Mitarbeiter im Web Explorer abgerufen werden. Der Zugriff auf das Modul wird über ein zusätzliches Anwenderrecht gesteuert:

Web Explorer | PSA-Artikel

Primär werden die Artikel nach der Organisationseinheit des angemeldeten Benutzers gefiltert. Es besteht aber auch die Möglichkeit weitere Filterkriterien z.B. auf Oberklasse, Bezeichnung oder Kategorie zu definieren. Die Freitextsuche sucht die entsprechende Eingabe in PSA-Bezeichnung, Artikel, Hersteller-Bezeichnung, Modell sowie Materialnummer.

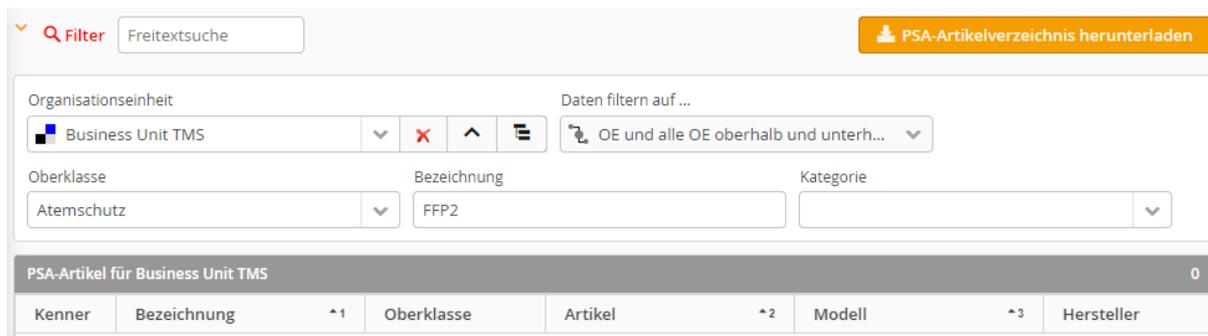


Abbildung 21 - Mögliche Filterkriterien zu PSA-Artikel

Wird ein PSA-Artikel in der Ergebnisliste selektiert, können die genauere Beschreibung des Artikels sowie auch das Bild oder die hinterlegten Normensymbole (wenn vorhanden) in dem Bereich Detailinformationen eingesehen werden.



Abbildung 22 - Darstellung der Detailinformationen zu dem gewählten PSA-Artikel

Ein Download der Artikelliste als Bericht ist ebenfalls möglich. Dazu muss zunächst der Bericht in den Berichtsvorlagen hinterlegt werden. Eine Schablone befindet sich nach der Installation (mit Druckschablonen!) im Unterverzeichnis zu den Druckschablonen:

Web Explorer/PSA-Artikel/Liste.rtf

Allgemein
RTF-Generator
Bemerkung

Name

Berichtstyp

Bereich x v

Berichtsform x v

Abbildung 23 – Berichtsvorlage für PSA-Artikel-Listenausdruck registrieren

Nachdem die Berichtsvorlage angelegt und aktiviert (freigegeben) wurde, muss diese noch in den Systemeinstellungen für den Web-Download registriert werden. Dazu steht folgender Parameter zur Verfügung:

Web Explorer | PSA-Artikel: Berichtsvorlage zum Druck des PSA-Artikel-Verzeichnisses aus dem Web-Explorer

Allgemein
Erläuterung
Historie

Bereich

Parameter

Berichtsvorlage x v

Abbildung 24 – Berichtsvorlage für Web Explorer registrieren

PSA-Übersicht							08.12.2020 09:34 Seite 1/6
Kenner <small>Oberklasse Unterklasse Kategorie</small>	Artikelbezeichnung <small>Hersteller Aktiv?</small>	Modell <small>Materialnummer</small>	Organisations- Einheit <small>Katalog</small>	Ausführung <small>Einsatzbereich</small>	Norm <small>Zubehör</small>	Bild	Normensymbole
00024 Atemschutz Atemschutz	Feinstaubmaske 3M Ja	FFP2 61601-0211-005		Atemschutzmaske FFP2 D mit Cool Flow Ausatemventil. Bis zum 10-fachen des Grenzwertes nach EN149:2001 gegen Feinstäube und Aerosole, mit dem neuen 3M Advanced Electro Filtermedium. 1 Karton = 50 Masken. <small>Schutz der Atemwege vor Feinstäube und Aerosole.</small>			

Abbildung 25 - Listenausdruck zu den gefilterten PSA-Artikel

7.2 Betriebsanweisungen zu Gefahrstoffen

7.2.1 Erweiterte Suche zu Betriebsanweisungen

Bei der Suche nach Betriebsanweisungen kann ab sofort auch nach dem Gefahrstoff gesucht werden, der in der Betriebsanweisung behandelt wird.

Abbildung 26 - Erweiterte Suche nach dem in der Betriebsanweisung hinterlegten Gefahrstoff

7.2.2 Darstellung der Betriebsanweisungen im Gefahrstoffverzeichnis

Bei der Darstellung der Detailinformationen zu einem selektierten Gefahrstoff in dem Gefahrstoffverzeichnis, werden alle aktiven Betriebsanweisungen mit dargestellt (inkl. der Möglichkeit sie herunterzuladen), in denen der Gefahrstoff verwendet wurde. Bei der Darstellung der Betriebsanweisungen wird die Organisationseinheit berücksichtigt, die für die Darstellung des Gefahrstoffverzeichnisses verwendet wurde.

7.3 Gefahrstoffverzeichnis: Steuerung der SDB-Anhänge

Die Darstellung des Anhangs zum Sicherheitsdatenblatt kann über eine neue Systemeinstellung gesteuert werden (s. Kap. 8).

Web Explorer | Gefahrstoffverzeichnis: Einschränkung der SDB-Dateien über die Klassifizierung des Anhangs

Bisher wurden nur Anhänge dargestellt, die mit der Klassifizierung „GHS“ versehen waren. Jetzt ist die Klassifizierung frei wählbar. Auch mehrere Klassifizierungen können angegeben werden, wobei immer nur der neueste Anhang ausgegeben wird (gemäß dem Datum „Anhang erstellt“).

7.4 Auswertung: Excel-Export des Gefahrstoffverzeichnisses

In dem Modul Auswertung steht für Kunden des Gefahrstoffmoduls der Excel-Export des Gefahrstoffverzeichnisses als neue Auswerteoption zur Verfügung. Der Aufruf ist dabei über ein eigenes Recht abgesichert, dass zuvor in der Rechteverwaltung an die Anwender vergeben werden kann.

Im Filterbereich zur Auswertung kann neben der Organisationseinheit auch Filterungen auf Gefahrstoffe mit bestimmten H-Sätzen durchgeführt werden. Dies geschieht in Analogie zu den Filtern aus dem Modul Gefahrstoffverzeichnis im Web Explorer.

In dem Export-Dialog können vor dem Start des Exports die Spalten gewählt werden, die im Export der Exceldatei ausgegeben werden sollen.



Abbildung 27 - Excel-Export des Gefahrstoffverzeichnisses

8 Neue Systemeinstellungen

Folgende Systemeinstellungen sind ab sofort im System verfügbar:

Bereich	Systemeinstellung
Behandlung von Revisionen	Revisionsmodus Dokument - Status "Bearbeitung abgeschlossen" Nein* - Ja / Nein*
Web Explorer	Maßnahmenkataloge: Berichtsvorlage zum Druck des Maßnahmenkatalogs aus dem Web-Explorer - <i>Nicht gesetzt*</i>
	PSA-Artikel: Berichtsvorlage zum Druck des PSA-Artikel-Verzeichnisses aus dem Web-Explorer - <i>Nicht gesetzt*</i>
	Gefahrstoffverzeichnis: Einschränkung der SDB-Dateien über die Klassifizierung des Anhangs <ul style="list-style-type: none"> • Anhang ohne Klassifizierung darstellen: Ja* / Nein • Klassifizierung: GHS*
	Maßnahmenkataloge: Vereinfachte Darstellung der Maßnahme - Ja / Nein*
Lager	Inventur: Bestandskorrektur verbieten für Artikel mit unterschiedlichen Lagerpreisen <ul style="list-style-type: none"> • Minimalpreis: <i>Nicht gesetzt*</i> • Maximalpreis: <i>Nicht gesetzt*</i>

* Standardeinstellung nach Aktualisierung auf die neue Programmversion

9 Berichtswesen

Das Einspielen der neuen Vorlagen ist obligatorisch. Generell wurden die Schablonen an die Programmänderungen und neuen Funktionalitäten der Version 8.8 angepasst. Die Schablonen für Gefährdungsbeurteilungen bilden den aktuellen Stand der Technik ab.

Folgende Schablonen wurden neu erstellt bzw. fachlich überarbeitet:

Bereich	Name	Ablageort im Dateisystem
Gefahrstoffverzeichnis	Gefahrstoffverzeichnis (optimiert)	/Gefahrstoffverwaltung/Gefahrstoffverzeichnis/Gefahrstoffverzeichnis - optimiert.rtf
PSA	Detail	/Stammdaten/Gefaehrdungsbeurteilung/PSA/Details.rtf
PSA-Artikel	PSA-Artikel Liste (neu)	/Stammdaten/Gefaehrdungsbeurteilung/PSA-Artikel/Liste.rtf
PSA-Artikel (WebExplorer)	PSA-Artikel Liste (neu)	/Web Explorer/PSA-Artikel/Liste.rtf
Inventur	Detail	/Lagerverwaltung/Inventur/Details.rtf
	Inventurliste (Zählung) (neu)	/Lagerverwaltung/Inventur/Inventurliste.rtf
	Inventurergebnis (neu)	/Lagerverwaltung/Inventur/Inventurergebnis.rtf
Artikel	Detail	/Stammdaten/Lager/Artikel/Details.rtf

10 Fehlerkorrekturen

Im Folgenden sind die in der Version 8.8.0 behobenen Fehler beschrieben.

Bug-Nr.	Beschreibung
27005	Gefährdungsbeurteilung: Sind beim Speichern nicht alle Daten aus dem Bereich „Maßnahmen ermitteln“ bzw. Fragenkatalog erfasst, wird der erste nicht valide Knoten aus dem jeweiligen Bereich selektiert.
27020	Gefährdungsbeurteilung: Beim Vergleich der Informationsermittlungen innerhalb der GB, wurde die Funktion zum Kopieren der Informationen in die Zwischenablage überarbeitet, so dass nur noch die Beschreibung der Schutzmaßnahme kopiert wird.
27020	Gefährdungsbeurteilung: Fehlende Pflichtfelder innerhalb der GB werden jetzt beim Anzeigen der GB (im Assistenten) korrekt visualisiert.
27038	Allgemein: Erste Tastatureingabe bei Eingaben in Datumsfeldern wurden teilweise nicht akzeptiert.
27040	Gefahrstoffverwaltung: Bei der Suche nach Informationsermittlungen über eine Organisationseinheit kann nun auch die Suchrichtung (z.B. „OE-unterhalb/oberhalb“) mit eingestellt werden.
27044	Web Explorer: Betriebsanweisungen wurden zum Aktivieren nicht angezeigt, wenn die dazugehörige GB den Status geprüft oder freigegeben hatte.
27046	Anhänge: Verknüpfungen zu Dateianhängen werden nun über die Datenbank sichergestellt, so dass es nicht mehr vorkommen kann, dass zu einem bestehenden Anhang, die Datei entfernt wird.
27048	Organisationseinheiten: Wenn man nach dem Modell „klassisch“ arbeitet, wurde trotz alledem die Organisationseinheit zur Filterung der GB- bzw. Technischen Objektstruktur eingeblendet.
27049	Allgemein: Fehler behoben, bei dem die Anwendung nach dem Öffnen des Dateiauswahldialogs die Skalierung verloren hat.
27050	Gefährdungsbeurteilung: Wesentliche Performance-Verbesserungen beim Ändern von großen GBs, ohne die das Ändern nach Erreichen des Zeitlimits von 5 Minuten abgebrochen wurde. Außerdem wurde das Limit auf 10 Minuten erhöht.
27051	Gefahrstoffverzeichnis: Freifeld aus der Standardschablone des Gefahrstoffverzeichnisses entfernt.
27065	Gefährdungsbeurteilung: Beim Aktualisieren einer Muster-GB, zu der es keine neue Revision gibt, kommt jetzt eine entsprechende Meldung für den Anwender.
27070	Terminkalender: Beim Anlegen eines GB-Termins wird die Option „Maßnahmenkatalog der Objekte“ bei der Maßnahmenauswahl nicht mehr erlaubt, da zu einer GB keine Maßnahmenkataloge hinterlegt werden können.
27073	Gefährdungsbeurteilung: Aus der GB generierte Maßnahmenkataloge wurden nicht immer korrekt zur GB mit dargestellt.

11 Anhang: E-Mail-TAGs

Im Folgenden sind alle E-Mail-TAGs aufgelistet, die in den jeweiligen Bereichen zur Verfügung stehen. Neue E-Mail-TAGs dieser Version sind mit **(neu)** gekennzeichnet.

Folgende allgemeingültige Tags können in allen Bereichen verwendet werden:

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
E-Mail Grund	<GRUND>	Grund, der im E-Mail-verteiler für den Empfänger hinterlegt ist
Benutzer	<BENUTZER>	Person, welche die E-Mail im System provoziert
Zugrundeliegende E-Mail-Vorlage	<VORLAGE>	
Nummer E-Mail-Verteilers	<VERTEILER_NR>	
Bezeichnung E-Mail-Verteilers	<VERTEILER_BEZ>	
Nummer Mandanten	<MANDANT_NR>	
Bezeichnung Mandanten	<MANDANT_BEZ>	

11.1 Bereich Störung / Mangel / Auftrag

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Register Meldung		
Erfasst durch	<AUF_ERF_DURCH>	
Erfasst am	<AUF_ERF_AM>	
Gemeldet von: Abteilung Gruppe Bearbeiter Ext. Unternehmen	<AUF_GEM_VON_ABTEILUNG> <AUF_GEM_VON_GRUPPE> <AUF_GEM_VON_BEARBEITER> <AUF_GEM_VON_EXT_UNT>	
Gemeldet am	<AUF_GEM_AM>	
Liste der Objekte	<AUF_OBJEKTE>	
Anzeigetext Objekte	<AUF_OBJEKTE_ANZEIGETEXT>	
Störungsverursacher	<AUF_OBJEKT_URSACHE>	
Stückliste	<AUF_STCKLST>	
Betroffene Teile	<AUF_STCKLST_TEILE>	
Priorität	<AUF_PRIO>	
Zu erledigen bis	<AUF_ZU_ERL_BIS>	
Beschreibung	<AUF_BESCHR>	
Register Auftrag		
Nummer	<AUF_NR>	
Status	<AUF_STAT>	
Auftragsart	<AUF_ART>	
Auftraggeber: Abteilung Gruppe Bearbeiter Ext. Unternehmen	<AUF_AG_ABTEILUNG> <AUF_AG_GRUPPE> <AUF_AG_BEARB> <AUF_AG_EXT_UNT>	
Auftragnehmer: Abteilung Gruppe Bearbeiter Bearb. Unternehmen	<AUF_AN_ABTEILUNG> <AUF_AN_GRUPPE> <AUF_AN_BEARB> <AUF_AN_BEARB_UNT>	
Kostenstelle	<AUF_KOST>	
Register Klassifizierung / Behebung – nur bei Störungen oder Mängel gefüllt		
Klassifizierung	<AUF_KLASSIF>	
Behebung Beginn	<AUF_BEGINN_BEHEB>	
Behebung Ende	<AUF_ENDE_BEHEB>	
Behebung Dauer	<AUF_DAUER_BEHEB>	
Beschreibung Behebung	<AUF_BESCHR_BEHEB>	
Zusätzliche Bemerkung	<AUF_ZUS_BEM>	

	MAQSIMA TMS 8.8.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Störung Beginn	<AUF_STOER_BEGINN>	Nur bei Störung gefüllt
Störung Ende	<AUF_STOER_ENDE>	Nur bei Störung gefüllt
Störung Dauer	<AUF_STOER_DAUER>	Nur bei Störung gefüllt
Stillstandsart	<AUF_STOER_STILLSTANDSART >	Nur bei Störung gefüllt
Spezielle TAGs für HTML-Mails		
Liste der Objekte	<AUF_OBJEKTE_HTML>	
Störungsverursacher	<AUF_OBJEKT_URSACHE_HTML >	
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf Modul Störung / Mängel / Auftrag	<URL>	Anzeige der Störung / des Mangels
Aufruf Modul Terminkalender	<URL_TK>	Anzeige aller Termine zur Störung

11.2 Bereich Terminkalender

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Eindeutige ID	<TERMINID>	
Nummer	<TERMINNR>	
Fälligkeit	<TERMINFAELLIGKEIT>	Zeitpunkt, wann der Termin fällig ist
Status Fälligkeit	<TERMINFAELLIGKEITSTATUS>	In Textform (fällig, versäumt ...)
Bearbeitungsstatus	<BEARBEITUNGSSTATUS>	In Textform (erstellt, disponiert ...)
Bemerkung	<BEMERKUNG>	
Berechnetes Datum	<BERECHNETER_TERMIN>	
Dispositionsdatum (Beginn)	<DISPODATUM>	
Disponiert auf: Abteilung Gruppe Bearbeiter Alternativbearbeiter	<DISPO_ABTEILUNG> <DISPO_GRUPPE> <DISPO_BEARBEITER> <DISPO_ALT_BEARBEITER>	
Disponiertes Beauftragtes Unternehmen	<DISPO_BEAUFT_UNTERNEHMEN>	
Durchführungsdatum	<DURCHGEFUEHRT_AM>	Gesetzt nach Rückmeldung
Rückmeldedatum	<RUECKGEMELDET_AM>	
Datum Toleranzbeginn	<TOLERANZ_BEGINNT>	
Datum ab wann vorziehbar	<VORZIEHBAR_AB>	
Benachrichtigungsdatum	<BENACHRICHTIGUNG_AM>	
Datum Fällig Ab	<FAELLIG_AB>	
Datum Fällig Bis	<FAELLIG_BIS>	
Datum Versäumt Ab	<VERSAEUMT_AB>	
Maßnahme	<MASSNAHME>	
Liste der Qualifikationen	<QUALIFIKATION>	Die Liste ist kommasepariert und jeder Eintrag steht in einer neuen Zeile
Liste der Objekte	<OBJEKT>	Jeder Eintrag steht in einer neuen Zeile. Die Objekte werden wie folgt präsentiert: Nummer Bezeichnung (Alternative Bezeichnung)
Liste der Objekte inkl. Ergebnis	<OBJEKT_ERGEBNIS>	
Ergebnis des Termins	<ERGEBNIS>	
Liste der Messungen mit Bewertung nicht in Ordnung	<LIST_MESSWERTE_NIO>	

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Liste der Messungen mit Bewertung nicht durchgeführt	<LIST_MESSWERTE_ND>	
Anzeigetext der Objekte	<ANZEIGETEXT>	
Warte auf Dokumentation	<WARTE_DOKU>	
Folgende TAGs beziehen sich auf dass dem Termin hinterlegte Objekt. Wenn mehrere Objekte hinterlegt sind, werden die Informationen zu einem beliebigen der hinterlegten Objekte ausgegeben:		
Objekt-Nummer	<OBJEKT_NR>	
Objekt-Bezeichnung	<OBJEKT_BEZ>	
Objekt-Alternativbezeichnung	<OBJEKT_ALT_BEZ>	
Objekt-Strukturkürzel	<OBJEKT_STRUKTURKUERZEL>	wenn verbaut, sonst leer
Objekt-Verantwortlicher	<OBJEKT_VERANTW>	
Störung/Mangel-bezogene Daten		
Nummer	<AUF_NR>	
Status	<AUF_STAT>	
Beschreibung	<AUF_BESCHR>	
Gemeldet am	<AUF_GEM_AM>	
Zu erledigen bis	<AUF_ZU_ERL_BIS>	
Störungsverursacher	<AUF_OBJEKT_URSACHE>	
Zählerrelevante Daten		
Liste der Messungen mit Bewertung nicht durchgeführt	<LIST_MESSWERTE_ND_HTML>	
Name des hinterlegten Zählers	<ZAEHLER>	
Aktueller Zählerstand des Zählers	<ZAEHLERSTAND>	
Aktueller Zählerstand abgelesen am	<ZAEHLER_ABGELESEN_AM>	
Zähler-Einheit Kürzel	<ZAEHLER_EINHEIT>	Kürzel der Einheit
Zähler-Einheit Bezeichnung	<ZAEHLER_EINHEIT_BEZ>	
Zähler Benachrichtigung ab	<ZAEHLER_BENARICHTIGUNG_AB>	
Zähler Toleranz ab	<ZAEHLER_TOLERANZ_AB>	
Zähler Fällig ab	<ZAEHLER_FAELLIG_AB>	
Zählerstand bei Durchführung	<ZAEHLER_DURCHGEFUEHRT_BEI>	

	MAQSIMA TMS 8.8.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

Spezielle TAGs für HTML-Mails		
Liste der Objekte	<OBJEKT_HTML>	
Liste der Objekte inkl. Ergebnis	<OBJEKT_ERGEBNIS_HTML>	
Liste der Messungen mit Bewertung nicht in Ordnung	<LIST_MESSWERTE_NIO_HTML>	
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf Modul Terminkalender	<URL>	Anzeige des Termins im Terminkalender

11.3 Bereich Betriebsanweisung

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Nummer	<BA_NR>	
Bezeichnung	<BA_BEZ>	
Kategorie	<BA_KAT>	
Gültig ab	<BA_GUELTIG_AB>	
Gültig bis	<BA_GUELTIG_BIS>	
Bemerkung	<BA_BEM>	
Nächstes Review am	<BA_NAECHSTES_REVIEW>	
Verantwortlicher: Abteilung Gruppe Person Stellvertreter Externes Unternehmen	<BA_VERANTW_ABTEILUNG> <BA_VERANTW_GRUPPE> <BA_VERANTW_PERSON> <BA_VERANTW_STELLVERTRETER> <BA_VERANTW_EXT_UNT>	
Geltungsbereich	<BA_GELTUNGSBEREICH>	
Status	<BA_STATUS>	
Spezielle TAGs für HTML-Mails		
Geltungsbereich (als HTML-Tabelle)	<BA_GELTUNGSBEREICH_HTML>	Nur zur Verwendung in HTML-Mails
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf STV Betriebsanweisung	<URL>	Anzeige der Betriebsanweisung

11.4 Bereich Technisches (Sammel-) Objekt

	E-Mail-TAG	Anmerkung
Nummer	<OBJEKT_NR>	
Bezeichnung	<OBJEKT_BEZ>	
Alt. Bezeichnung	<OBJEKT_ALT_BEZ>	
Bemerkung	<OBJEKT_BEM>	
Garantie bis	<OBJEKT_GARANTIE_BIS>	
Vor Ablauf der Garantie benachrichtigen (in Tagen)	<OBJEKT_GARANTIE_WARNUNG_TAGE >	
Hersteller	<OBJEKT_HERSTELLER>	
Lieferant	<OBJEKT_LIEFERANT>	
Wartungsvertrag vorhanden	<OBJEKT_WARTUNGSVERTRAG>	
Status	<OBJEKT_STATUS>	
Objektverantwortlicher	<OBJEKT_VERANTW>	Die Repräsentation entspricht der in der Anwendung
Durchwahl (OV)	<OBJEKT_VERANTW_DURCHWAHL>	aus Register Allgemein der Person
Telefonnummer (OV)	<OBJEKT_VERANTW_ADR_TEL>	aus Register Adresse der Person
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf STV Techn. Objekte	<URL>	Anzeige des Technischen Objekts

11.5 Bereich Gefährdungsbeurteilung

	E-Mail-TAG	Anmerkung
Nummer	<GB_NR>	
Bezeichnung	<GB_BEZ>	
Typ	<GB_TYP>	z.B. ABB, TKB etc.
Revisionsnummer (neu)	<GB_REV_NUM>	
Grund für die Erstellung / Überarbeitung (neu)	<GB_ERSTELL_GRUND>	
Gültig ab	<GB_GUELTIG_AB>	
Gültig bis	<GB_GUELTIG_BIS>	
Bemerkung	<GB_BEM>	

11.6 Bereich Sicherheitsdatenblatt

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Nummer	<SDB_NR>	
Handelsnamen	<SDB_HN>	
Hersteller	<SDB_HERST>	
Gültig ab	<SDB_GUELTIG_AB>	
Gültig bis	<SDB_GUELTIG_BIS>	
Bemerkung	<SDB_BEM>	

11.7 Bereich Schulung/Unterweisung

Die aktuellen E-Mail-TAGs in diesem Bereich beziehen sich ausschließlich auf Schulungsanträge

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Antragsteller	<ANT_AST>	
Antragsteller Personalnr.	<ANT_AST_PERNR>	
Bezeichnung	<ANT_BEZ>	
Veranstalter	<ANT_VERANST>	
Kosten in €	<ANT_KOST>	
Veranstaltungsort	<ANT_ORT>	
Datum der Veranstaltung	<ANT_DATUM>	
Dauer in Std.	<ANT_DAUER>	
Ziel der Veranstaltung	<ANT_ZIEL>	
Veranstaltung gebucht?	<ANT_GEBUCHT>	

	MAQSIMA TMS 8.8.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

11.8 Bereich Person

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Kenner	<PER_NR>	
Vorname	<PER_VNAME>	
Nachname	<PER_NNAME>	
Personalnummer	<PER_ERW_PERSNR>	Nur bei kategorisierten Personen, über das Register „Erweiterte Personaldaten“ verfügbar.